

**Bericht**  
**des Haushaltsausschusses**  
**(13. Ausschuß)**  
**gemäß § 96 der Geschäftsordnung**  
**über den von den Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP**  
**eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung und**  
**Ergänzung des Diätengesetzes 1964**

**— Drucksachen V/2526, V/2754, zu V/2754 —**

**über den von den Abgeordneten Windelen, Rawe, van Delden,**  
**Haase (Kassel), Dr. Rutschke und Genossen eingebrachten Ent-**  
**wurfs eines Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des**  
**Bundestages (Diätengesetz 1968)**

**— Drucksachen V/2575, V/2754, zu V/2754 —**

**Bericht des Abgeordneten Dr. Götz**

Nach einer am 14. März 1968 durchgeführten Beratung des Gesetzentwurfs in der Fassung der Beschlüsse des Vorstandes des Deutschen Bundestages vom 12./13. März 1968 hat der Haushaltsausschuß am 26. März 1968 die Gesetzentwürfe — Drucksachen V/2526 und V/2575 — in der Fassung des Schriftlichen Berichts des Vorstandes des Deutschen Bundestages vom 21. März 1968 — Drucksache V/2754 — und des Nachtrages zum Schriftlichen Bericht des Vorstandes vom 25. März 1968 — zu Drucksache V/2754 — als Finanzvorlage gemäß § 96 der Geschäftsordnung abschließend behandelt.

Der Ausschuß hat mit Mehrheit festgestellt, daß die zur Deckung der Mehrkosten erforderlichen Mittel im Gesamthaushalt für das Haushaltsjahr 1968 vorhanden sind und der Gesetzentwurf in der Fassung der Beschlüsse des Vorstandes des Deutschen Bundestages vom 15. und 25. März 1968 mit der Haushaltslage als vereinbar anzusehen ist.

Änderungsanträge mit weiteren finanziellen Auswirkungen, die zur zweiten und dritten Beratung eingebracht werden, werden durch diesen Bericht nicht gedeckt.

Bonn, den 26. März 1968

**Der Haushaltsausschuß**

**Schoettle**  
Vorsitzender

**Dr. Götz**  
Berichterstatter

*erledigt in der 161. Plenarsitzung am 27. März 1968*